Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 9 (1883)
Heft: 23

Artikel: Seufzer in der Landesausstellung
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-426142

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ich bin der Düsteler Schreier,
Zur Stunde aber betrübt,
Weil man im Schweizerländchen
Auf Erinnerung nichts mehr gibt.

Zum Beispiel war ich stets stolz d'rauf,
Daß als Soldat ich gedient schon
Und seit ich alte, ward lieb mir
Und lieber mein Bataillon.

Ich kannte es an der Fahne
Und grüßte es jedes Mal.
Nun will man die Zeichen ihm rauben,
Sagt, ist das nicht wirklich — brutal?

Die ächte patriotische Frage,

welche man über die Zeit der schweizerischen Landesausstellung hören soll, darf nicht etwa lauten:

Gehst Du an die Ausstellung?

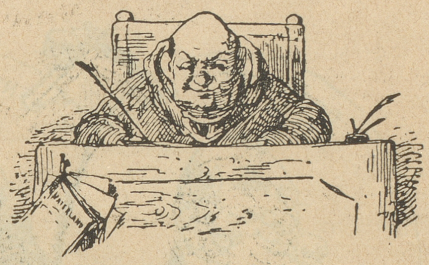
sondern ganz einfach frägt ein Schweizer den andern?

Wann gehst Du?

Seufzer in der Hundeausstellung.

Hunde in den Ställen
Hört man lustig bellen;
Und getreu der Pflicht,
Beißen sie auch nicht.
Nur der sehr entbehrlich
Und dabei gefährlich,
Ward nicht aufgenommen;
Geht und sucht zur Stunde
Nach dem bösen Hunde,
Auf den man gekommen!

Ladislaus an Stanislaus.



Läper Bruoter in domino!

Ich habbe entlich gliklich herausgedipfeld, waß thi „günstigen" Pedingungen sindt, unter welchen der frombe Sarganzerländter thi Sänger zum Eintrittd in den kathoolischen Xangpherein exhorthiert und ermahnt hat:

Wenn ther Eintrettente erstänz eine konzerfatife „Stimme" hat, thie er auch pei Waalen ferwerdten kann; wenn er zweitänz thi Natiikahlen nach „Noten" aushutteln thut; wenn er drittänz siech nach them gaistlichten „Tonangeber" richtet; wenn er fiertänz singt, wie der löbl. Re(d)aktion des Sarganzerländters der Schnapel gewaxen ischd; wenn er finstänz Alles fom „Blatt" singt und glaupt, was die Re(d)aktion hineinschraibt; wenn er sextänz die wältlichen Lieder ferStet und sich nur kirchenliederlich benimpt:

Thann kriegt er ainen follkommenen Applaus fon 1000 und 1 Nacht, ein Rundreißpilieh in's Paarendieß, ein Xangbuch fon Pater Cochem und ein Gratias-Exemblahr deß Sarganzerländters nabst Ladislausigem Gruß. Dixi!

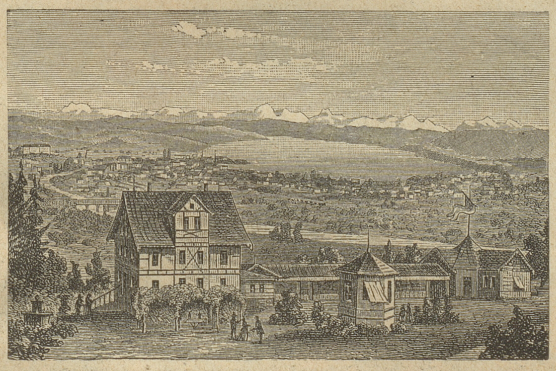
Aus Bern.

(Bei der Abstimmung am 3. Juni.)

Großrath: Luegit, wenn der das Zivilg'setz nit annäht, so werde die bisherige schlechte und miserable Zuständ' na länger blibe.

Hans: Jä, jä, Herr Großrath, denkit, was der sägit! I dem Fall wär' es doch de hohi Zyt, daß me mit Ech thät abfahre.

Waid bei Zürich.



Unvergleichliche Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Grosser Waldpark.

Originell geschmückter Pavillon.

Gute Stallungen. — Bequeme Zufahrtsstrassen.

Spezialität in realen, besten Landweinen, als:
Winterthurer-Stadtberger, Karthaus-Ittingen, Neftenbach-Wanenthal, Oelberger. — Eigengewächs.

Billige Preise. *J. Weber.*

Louis Zipfel,
Photographie,
= Zürich. — Schifflände — Zürich. =

Schweiz. Landesausstellung Zürich.

In schattiger, aussichtreicher Lage des Parks:

Conditorei und Café-Pavillon.

Gefrorenes, Sorbets, Dessertweine, Café, etc., etc.
Chocolade eigener Fabrikation, per Tasse.

Chocolat Sprüngli,

Fabrikation und Verkauf

in der Maschinenhalle.

Hauptniederlagen und Erfrischungslokalitäten in den Konditoreimagazinen:

Marktgasse und Paradeplatz.

Arbeitsgallerie

der schweizerischen

Landesausstellung Zürich.

Ein Tableau »**Ansicht der Stadt Zürich**« wird auf einem Jacquard-Stuhl in Seide gewoben und als Erinnerung an die Ausstellung zu Fr. 1. 25, eingerahmt zu Fr. 1. 50 verkauft.

J. Spörri, Zürich.